

Lars Enarson

Die Wahrheit über Palästina

Israel, die Bibel und der Kampf um die Wahrheit

LARS ENARSON

DIE WAHRHEIT ÜBER PALÄSTINA

ISRAEL, DIE BIBEL UND
DER KAMPF UM DIE WAHRHEIT



Originally published by
Ariel Media (arielmedia.se)

An imprint of The Watchman International, Inc. (thewatchman.org)
PO Box 94, Lake Mills, IA 50450, USA

The Truth About Palestine: Israel, the Bible, and the Battle for Truth

Copyright © 2024 Lars Enarson
All rights reserved.

Coverdesign: John Enarson

Deutsche Übersetzung © 2024
Alle Rechte vorbehalten.

**king2come**

Pferdemarkt 1
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 7019 229
info@king2come.de
www.king2come.de

1. Auflage, November 2024
ISBN 978-3-98602-078-1

Die Bibelzitate sind in der Regel der Revidierten Elberfelder Bibel,
R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

Folgende weiteren Bibelübersetzungen kamen zum Einsatz
(im Text jeweils mit den Kürzeln in den Klammern gekennzeichnet):

- Gute Nachricht Bibel (GNB): Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 1997
 - Hoffnung für alle® (HFA): Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015
by Biblica, Inc.®, Brunnen Verlag, Basel, Gießen.
- Luther Bibel, 2017 (LU): *Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers*,
revidierte Fassung, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2016.
- Neue Genfer Übersetzung (NGÜ): *Die Bibel. Neue Genfer Übersetzung*.
Neues Testament und Psalmen. 1. Auflage. Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2011
 - Schlachter 2000 (SLT): Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

Inhalt

Einführung	7
1 Die Palästinenser – ein erfundenes Volk?	9
2 Ist eine Zweistaatenlösung unvermeidlich?	27
3 Warum werden die Juden so gehasst?	47
4 Zwei weitverbreitete Lügen über die Juden	71
5 Der Krieg um die Wahrheit	85
6 Die Zukunft des Landes	97
7 Die Zukunft von Gaza	109
Anhang I Wie beten Christen bei einem Krieg, in dem Menschen getötet werden?	141
Anhang II Chartas des Todes	151
Anhang III Die Muslimbruderschaft	169
Über den Autor	175

Einführung

Dieses Buch behandelt die grundlegenden Fakten und Hintergründe des Konflikts um Palästina aus historischer und biblischer Sicht. Die Auseinandersetzung im Nahen Osten ist in erster Linie ein Kampf um die Wahrheit.

Leider sind bei diesem Thema die Medien eher Akteur als neutraler Beobachter. Es besteht daher ein großer Bedarf, oft unterdrückte Fakten aufzuzeigen.

Im Großen und Ganzen erhält der Nahostkonflikt mehr mediale Aufmerksamkeit und mehr politisches Engagement als jedes andere Thema in der Welt. Bei Licht betrachtet ist diese Überrepräsentation völlig absurd. Erst der Einsatz unserer geistlichen Augen lässt uns erkennen, was hinter dieser Anomalie steckt. Das gegenwärtige Zeitalter neigt sich dem Ende zu, und die „Geburtswehen“ werden nicht abnehmen – ganz im Gegenteil (Matthäus 24:8). Der Nahostkonflikt betrifft uns alle, vor allem die christliche Gemeinde, ob wir es wollen oder nicht.

Bevor wir zu diesem Weltkonflikt Stellung beziehen, werden wir dessen historischen Hintergrund und die betreffenden Aussagen der Heiligen Schrift untersuchen. Es ist entscheidend, dabei auf der Seite der Wahrheit zu stehen.

Kapitel 1 befasst sich mit der palästinensischen Identität und den Aussagen der Palästinenser zu diesem Thema. Außerdem werden grundlegende Fakten und gängige Lügen über Palästina und dessen Geschichte aufgezeigt.

In Kapitel 2 wird die Frage gestellt, ob eine Zweistaatenlösung unvermeidlich ist. Sollte das Heilige Land geteilt und ein neuer palästinensischer Staat gegründet werden? Bilden Grund und Boden die Hauptursache des Konflikts?

In Kapitel 3 wird untersucht, warum die Juden so verhasst sind. Warum sind sie anders und was ist der Grund für den starken Antisemitismus, der sich durch die Geschichte zieht?

Kapitel 4 beleuchtet zwei weit verbreitete Anschuldigungen gegen das jüdische Volk, die selten analysiert werden: *Die Protokolle der Weisen von Zion* mit deren Hintergründen sowie die Theorie über das Judentum der Chasaren.

Kapitel 5 widmet sich der geistlichen Dimension des Palästina-Konflikts. Es ist ein endzeitlicher Kampf um die Wahrheit, in dem unsere Liebe zur Wahrheit entscheidend ist.

Kapitel 6 schaut auf die biblische Bestimmung des Gelobten Landes in der Heilsgeschichte, seine künftigen Grenzen und das sogenannte Westjordanland – Judäa und Samaria.

Kapitel 7 behandelt die prophetische Zukunft des Gazastreifens, die Rolle des Konflikts für die geistliche Wiederherstellung Israels und Gottes Herz für die Araber in und um Israel.

In Anhang I geht es um eine Frage, die für viele erdrückend und verwirrend ist: Wie können wir als Christen bezüglich eines Krieges beten, in dem Menschen getötet werden?

Die Anhänge II und III enthalten äußerst wichtige und aufschlussreiche Quellen: von den Verfassungen der Hamas, der PLO und der Hisbollah bis hin zu den Zielen der Muslimbruderschaft.

Möge der Herr dich beim Lesen leiten!

Die Palästinenser – ein erfundenes Volk?

**Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der
Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß!** Epheser 5:11

Winston Churchill ist einer der größten Staatsmänner des 20. Jahrhunderts und kämpfte mutig und zielstrebig bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs für die Sache der Freiheit und gegen die Willkür und Grausamkeit des Nationalsozialismus. Er widersetzte sich der politischen Korrektheit in Großbritannien, indem er Hitler und dem Nationalsozialismus den Kampf ansagte.

Ronald Reagan wurde 1980 zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt. Er zögerte nicht, den Kommunismus bei dessen wahren Namen zu nennen: ein böses Imperium¹, welches besiegt werden müsse. Er handelte entsprechend und gegen Ende seiner Amtszeit fiel der Kommunismus. Einer von Ronald Reagans politischen Beratern war Newt Gingrich. Als Gingrich viel später in den 2010er Jahren selbst Wahlkampf führte, um Präsident der Vereinigten Staaten zu werden, erregte er viel Aufmerksamkeit durch Äußerungen zu dem sensiblen Thema Palästina. In einem Interview sagte er Folgendes:

¹ Siehe Reagans berühmte „Evil Empire“-Rede vom 8. März 1983: „Ich fordere Sie auf, sich vor der Versuchung des Stolzes zu hüten – der Versuchung, sich munter über alles zu stellen und beide Seiten als gleichermaßen schuldig zu bezeichnen, die Tatsachen der Geschichte und die aggressiven Impulse eines bösen Imperiums zu ignorieren, das Wettrüsten einfach als ein riesiges Missverständnis zu bezeichnen und sich damit aus dem Kampf zwischen Recht und Unrecht sowie Gut und Böse herauszuhalten.“

„Denken Sie daran, Palästina gab es nicht als Staat. Es war bis Anfang des 20. Jahrhunderts Teil des Osmanischen Reiches. Ich denke, wir haben es hier mit einem erfundenen palästinensischen Volk zu tun, welches in Wirklichkeit aus Arabern besteht und historisch gesehen Teil der arabischen Gemeinschaft war. Sie hatten die Möglichkeit, an viele Orte zu gehen. Und aus einer Vielzahl von politischen Gründen haben wir diesen Krieg gegen Israel seit den 1940-er Jahren zugelassen und das ist tragisch.“²

Sofort wurden die klaren Äußerungen von Gingrich in der gesamten arabischen Welt wütend verurteilt. Er weigerte sich jedoch, seine Aussage zurückzunehmen, und erläuterte sie in einer späteren Debatte: „Ist das, was ich gesagt habe, faktisch wahr? Ja. Jemand sollte den Mut haben, die Wahrheit zu sagen ... Es ist unabdingbar an der Zeit, dass jemand den Mut hat, aufzustehen und zu sagen: ‚Genug der Lügen über den Nahen Osten.‘“³ In einem anderen Fernsehinterview erklärte er, das Wort „Palästinenser“ sei erst nach 1977 zu einem gängigen Begriff geworden. Er fuhr fort: „Dies ist ein Propagandakrieg, an dem sich unsere Seite nicht beteiligen will und zu oft weigern wir uns, die Wahrheit zu sagen, wenn die andere Seite lügt.“⁴

Über den Antichristen (das „Tier“) heißt es:

So trat es die Wahrheit mit Füßen, und was immer es unternahm, gelang ihm.

Daniel 8:12 (Hoffnung für Alle)

Der letzte Kampf wird ein Kampf um die Wahrheit sein.

2 Chana Ya'ar, „Gingrich: Barack 'Favoring the Terrorists,“ Israel National News (10.12.2011), <https://israelnationalnews.com/news/150581#.Tu8-2GBuG2w> [22.12.2023].

3 Tzvi Ben Gedalyahu, „Gingrich Says 'Enough Lying about the Middle East,“ Israel National News (11.12.2011), <https://israelnationalnews.com/news/150595#.Tu869GBuG2w> [22.12.2023].

4 Ebd.